

„... ins Netz gegangen!“ Die digitale Kulturplattform



Haben alle mal wieder
Ameisen im Hintern?
Könnt ihr es nicht mehr
aushalten länger einfach nur auf
dem Stuhl zu sitzen?
Dann empfehlen wir:



STOPP-TANZ

Den Stoptanz kann man
immer und überall machen!

Was ihr dafür braucht?



Jede*r einen Platz im Raum
für sich (z.B. stehen alle mit
ca 1,5 Metern Abstand
zueinander verteilt)



Und coole Musik!
(natürlich mit einem Abspielgerät)

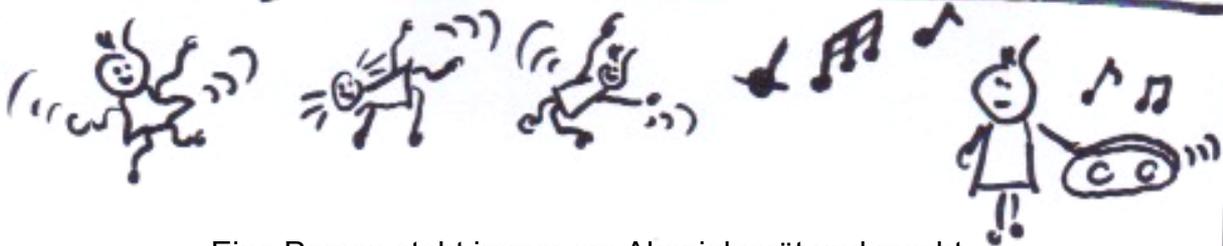
ihr könnt dafür auch eure
Lieblingslieder von zuhause
mitbringen.



VORBEREITUNG

Alle stellen sich an ihren Platz – Stühle und auch Tische am besten weg. Nichts sollte umfallen dürfen. Nehmt euch so viel Platz wie ihr braucht. Ist das Abspielgerät bereit? Die Musik ausgewählt? Die Boxen ganz aufgedreht? **DANN GEHT'S LOS!**

STOPP-TANZ Version 1 - Der Wettbewerb



Eine Person steht immer am Abspielgerät und macht die Musik an oder aus. Sie tanzt nicht mit, sondern beobachtet oder gibt Aufgaben. Wenn die Musik an ist, tanzen alle so wie sie möchten – je wilder desto besser!



Sobald die Musik aus ist – müssen alle auf der Stelle einfrieren. Egal, wie ihr euch gerade bewegt habt! Ihr dürft euch jetzt nicht mehr bewegen und müsst so lange eingefroren bleiben bis die Musik weiter geht.

Wer sich trotzdem bewegt, scheidet aus und muss sich hinsetzen.

Die Pause ohne Musik sollte natürlich nicht zu lange dauern!
Sonst wird es langweilig.



Am Ende gibt es natürlich eine*n Gewinner*in!

Der STOPP-TANZ muss aber nicht immer ein Wettbewerb sein. Man kann STOPP-TANZ auch anders spielen.

STOPP-TANZ Version 2 - Aufgaben in der Stille



Nachdem die Musik ausgemacht wurde und alle in ihrer Tanzposition eingefroren sind, könnt ihr verschiedene kleine Aufgaben stellen, die alle ausführen müssen.

Hier scheidet niemand aus.

Es geht nur darum die Aufgaben so gut und fantasievoll wie es geht zu lösen.

Wer am Abspielgerät ist darf die Aufgaben bestimmen.

Beispiel 1 – EISSTATUE

Stellt euch vor, ihr seid eingefrorene Statuen aus Eis. Die Sonne scheint. Es ist heiß. Langsam, schmelzt ihr zu Boden. Versucht das so langsam wie möglich zu machen. Aber sobald die Musik wieder angeht - springt ihr wieder hoch und tanzt wilder als zuvor!

Beispiel 2 – FIGURENPARK

Hierfür bestimmt die Person am Abspielgerät zwei Kinder, die sich bewegen dürfen während die anderen eingefroren bleiben. Die zwei Kinder sehen sich nun die anderen an. In was für Positionen sind sie eingefroren? Was könnten sie für Figuren sein? Was könnten sie gerade machen? Räumt da jemand ein Regal ein? Oder ist da ein alter Mensch zu sehen, der auf seinem Stock spazieren geht? Oder eine Hexe, die auf ihrem Besen fliegt? **Entscheidet schnell und spontan und erzählt dann kurz was euch einfällt.**

Wählt nur ein bis zwei Figuren aus. Zu lange können die anderen ja nicht eingefroren bleiben! Sobald die Musik wieder angeht, tanzen alle weiter. Bei der nächsten Runde dürfen andere sagen, was sie für Figuren sehen. **WICHTIG** ist hier für die Tanzenden: tanzt frei ohne das Ziel zu haben eine bestimmte Figur zu sein. Die Figur entsteht nur in der Fantasie des Kindes, das später schauen darf!

STOPP-TANZ Version 3 - Aufgaben zur Musik



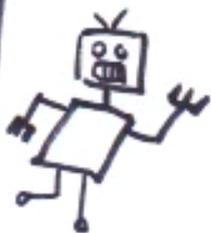
Alle frieren beim Stopp der Musik ganz normal ein.
Aber wenn die Musik wieder losgeht, muss man auf eine ganz bestimmte
Art und Weise weitertanzen.
Wer am Abspielgerät ist darf bestimmen wie.
Hier ein paar Beispiele für solche Aufgaben:



alle tanzen in Zeitlupe
weiter
(trotz schneller Musik!!)



alle tanzen wie
Monster weiter



alle tanzen wie Roboter
weiter



alle tanzen wie
im Ballett weiter



Habt Ihr noch andere Ideen für lustige und fantasievolle Aufgaben?
Ihr könnt am Anfang vor dem Spiel die Aufgaben gemeinsam sammeln!



Viel Spaß dabei!